

## Vorsicht! Gepanschetes aus dem Internet

Regelmäßig warnen wir vor so genannten Nahrungsergänzungsmitteln aus dem Internet. Besonders häufig sind die angeblich pflanzlichen Mittel mit chemischen appetithemmenden oder erektionsfördernden Substanzen „verunreinigt“. Dadurch werden zwar eventuell erwünschte Effekte spürbar. Solche „Nahrungsergänzungsmittel“ sind jedoch gefährlich. Viele Verbraucher greifen bewusst auf pflanzliche Mittel zurück. Sie versprechen sich davon Vorteile oder dürfen oder wollen bestimmte chemische Arzneimittel nicht nehmen, beispielsweise wegen krankheitsbedingter Gegenanzeigen. Sie werden durch solche nicht deklarierte Beimischungen gefährdet.

### ! Dai Dai Hua Jiao Nang, Jelimel, J-minus, Junyu Jiaonanyihao, Metabolism Kapseln, Queenmer Fat Loss

Verbotene und verheimlichte Beimischungen des verschreibungspflichtigen *appetithemmenden* Mittels Sibutramin (Reductil®).

### ! Dali Kapseln, Darling Kapseln, Energy Max, Excite for women, Satis 60 Hours Ever Lasting Formula, Spanish Fly Kapseln, Top Gun for Men Herbal Extracts, True Man, Ultimates for men, Zencore Tabs

Verbotene und verheimlichte Beimischungen von verschreibungspflichtigen *erektionsfördernden Mitteln* wie Sildenafil (Viagra®) oder Abkömmlingen von Sildenafil oder Tadalafil (Cialis®). Zencore enthält in verschiedenen Produktionschargen sogar unterschiedliche chemische Erektionsförderer.

### ! Chuan Xiong Cha Tiao Wan, Jie Jie Pillen

Enthalten *Aristolochiasäure*, das ist ein Pflanzeninhaltsstoff, der wegen Nierenschädlichkeit und Krebsförderung in Deutschland seit 25 Jahren verboten ist.

### ! Kui Hua Chut Lee San Bird's Nest & Pearl

Verunreinigung durch Bakterien.

## Leserbrief

### Nagelprobleme

Ich habe jahrelang beim Hausarzt probiert, Probleme mit meinen Nägeln zu lösen – leider erfolglos. Die Werbung für „Myfungar Nagellack“ verspricht Hilfe durch eine Stabilisierung des Nagels. Was ist davon zu halten? R.R.

**GPSP:** Bei Myfungar® Nagellack handelt es sich nicht um ein Arzneimittel, das auf der Basis von Wirksamkeitsbelegen behördlich zugelassen werden muss. Myfungar® Nagellack ist ein Medizinprodukt. Hier liegen die Ansprüche an Wirksamkeitsbelegen deutlich niedriger als bei Arzneimitteln. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass in der Werbung für den Nagellack keine Heilung versprochen wird, sondern lediglich, dass der Lack den Nagel „stabilisiert und regeneriert“. Das ist eine unverbindliche Formulierung. Wir konnten keine aussagefähigen klinischen Studien finden, die eine solche „Stabilisierung“ wissenschaftlich bestätigt.

Falls Ihr Nagelproblem auf einem hartnäckigen Nagelpilz beruht, sollten Sie einen Hautarzt aufsuchen. Die haben in der Regel die größ-

## Impressum

© 2007 Gute Pillen - Schlechte Pillen. Diese Zeitschrift erscheint ohne Einflussnahmen von Industrie, Behörden oder sonstigen Institutionen und finanziert sich durch Abonnements.

**Redaktion:** August-Bebel-Str. 62, D-33602 Bielefeld

Internet: [www.gutepillen-schlechtepillen.de](http://www.gutepillen-schlechtepillen.de)  
E-Mail: [gpsp@bukopharma.de](mailto:gpsp@bukopharma.de)

**Herausgeber:** Gute Pillen - Schlechte Pillen - Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Berlin, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Prof. Dr. Walter Thimme

Gute Pillen - Schlechte Pillen wird getragen von den kritischen Fachorganen arznei-telegramm, DER ARZNEIMITTELBRIEF, Arzneverordnung in der Praxis und Pharma-Brief

**Redaktion:** Wolfgang Becker-Brüser (Arzt und Apotheker), Dr. rer. nat. Elke Brüser, Dr. med. Dietrich von Herrath, Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Dipl. Soz. Jörg Schaaber MPH, Stefanie Schenk (Ärztin); Prof. Dr. med. Walter Thimme, Dr. rer. nat. Christian Wagner-Ahlfs (verantwortlich)

Titelbild: Michael Roginsky, fotolia.com  
Cartoon: Thomas Kunz

**Herstellung und Vertrieb:** Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. (030) 7 45 20 47; Fax (030) 7 45 30 66, [gpsp@westkreuz.de](mailto:gpsp@westkreuz.de)

**Bezugsbedingungen:** Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr. Abonnement für Einzelpersonen 15 €, für Praxen, Firmen, Behörden und sonstige Institutionen 30 €. Kündigung des Abonnements: drei Monate zum Jahresende; Mehrfachabos auf Anfrage. Einzelpreis 3 €, alle Preise inkl. MwSt. Daten der regelmäßigen Bezüge werden mit EDV verarbeitet. An Dritte werden die Daten nicht weitergegeben.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27.9.2007

ten Erfahrungen. Nagelpilz ist sehr schwer loszuwerden. Vor allem Mittel, die direkt auf den Nagel aufgetragen werden, helfen häufig nicht. Andererseits sind solche Präparate aber deutlich besser verträglich als Nagelpilzmedikamente, die geschluckt werden müssen. Deshalb sollten Sie unter Anleitung Ihres Hautarztes zunächst einen pilzabtötenden Nagellack verwenden. Wenn die regelmäßige, oft monatelange äußerliche Behandlung versagt, muss mit dem Arzt besprochen werden, ob eine Therapie mit Tabletten in Frage kommt.